

[4409.] **Zwei neue Kunstblätter von allgemeinem Interesse.**

Bei **G. S. Lange** in **Darmstadt** sind eben erschienen und werden nur auf Verlangen à cond. mit 25 pCt. Rab. oder gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ pCt. und auf 10 mit einem Freieremplar geliefert:

Leben Friedrichs des Grossen, bildlich dargestellt in seinen wichtigsten und grossartigsten Momenten. Entworfen und gezeichnet von **C. F. Schulze**, Maler in Berlin, und in Stahl gestochen von **C. Deuker** in Frankfurt a.M.

No. I. Prachtausgabe auf gebil. chines. Pap. 10 Thlr. Pr. Crt.

No. II. Mittlere Ausgabe auf gewöhnl. chines. Pap. 6 Thlr. Pr. Crt.

No. III. Ordinäre Ausgabe auf deutschem Maschinenpapier. 2 Thlr. Pr. Crt.

Panorama von Cöln, nach der Natur gezeichnet von **L. Lange** und in Stahl gestochen von **Joh. Poppel** in München (circa 4 Fuss lang und 1 Fuss breit, ohnstreitig das schönste Panorama, welches bis jetzt in Deutschland erschien.)

No. I. Prachtausgabe, fein colorirt 30 Thlr. Pr. Crt.

No. II. Mittlere Ausgabe auf chines. Pap. 4 Thlr. Pr. Ct.

No. III. Ordinäre Ausgabe auf deutschem Maschinenpapier 3 Thlr. Pr. Ct.

[4410.] **Payne's Universum,**

1. Bandes 4. Heft, wurde unterm 13. dieses Monats an alle Handlungen gesandt, wo mir die Continuation angegeben wurde. Unverlangt kann ich die Fortsetzung (vom 4. u. folg. Hefte) nicht senden, doch stehen einzelne Ex. der erschienenen Hefte à cond. zu Diensten, und empfehle dies Unternehmen fernerer gütigen Verwendung.

In Rechnung gebe ich 25%, bei Baarzahlung 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. In beiden Fällen auf 10, wenn auch nach und nach im Laufe des Jahres bezogen, 1 Freiexpl. Bei einer Continuation von 100 Expl. bemerke ich Ihre Firma auf dem Umschlage.

Den Umschlag des Universums erlaube ich mir zu Inseraten Ihres Verlages hiermit zu empfehlen. Bei jetzigem festen Absatz über 2000 Expl. berechne ich die gespaltene Zeile oder Raum mit 2 Ngf.

Leipzig, d. 15. August 1842.

Theodor Thomas.

[4411.] **Zur gefälligen Beachtung.**

In Bezug auf das vor einiger Zeit bei meinem Commissionair dem Herrn L. S. Bösenberg in Leipzig niedergelegte Verzeichniß meiner im Preise herabgesetzten Parthie-Werke, bringe hiermit zur Anzeige, daß ich auf

	Ladenpreis.	Herabgef. Preis.
Stieglitz, Beiträge zur Geschichte der Ausbildung der Baukunst. Nebst erläut. Beispielen u. 25 Steindrücken. 2 Theile. Leipzig 1834. gr. 8.	4 r — Ngf	1 r 16 Ngf 3 z
Elegant in 1 Band gebunden	— = — =	1 = 21 = 4 =
Deutscher Musenalmanach. Mit Beiträgen von Rückert, Lenau, Bechstein u. A. und einer Composition von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Mit 2 Stahlstichen. Ebenb. 1840. gr. 12. Prachtvoll geb. mit Goldschnitt.	2 = 20 = — =	25 = 8 =
Steif brochirt	— = — =	14 = — =
Marlow's Gutenberg. Drama in 5 Aufzügen. Ebenb. 1840. gr. 8. In eleg. Umschlag geh.	1 = 25 = — =	20 = 5 =

um einen raschern Umsatz dieser Artikel zu erzielen, bei Abnahme von 10 Ex. gegen baar, neben 25% Rabatt 1 Freiex. bewillige.

Bernhard Joseph Baer senior, Buchhändler u. Antiquar in Frankfurt a. M.

[4412.] B. Seligsberg in Bayreuth offerirt gegen baar franco Leipzig:

10 Ex. Becker, Weltgeschichte, 5. Aufl. 11. und 12. Bd., a. u. d. T.: Menzel, Geschichte unserer Zeit seit d. Tode Friedrich II. Berl. 1827. ganz neu (Ldpr. 4 r 22 Ngf) à 20 Ngf.

5 Ex. Wieland's sämmtl. Werke herausg. v. Gruber, L. A. v. 1829. Bdchn. 21—52 ganz neu à 2 r . (Einzelne Bdchen. à 4 Ngf).

Eine Sammlung von 1500 Stück Portraits berühmter Männer in Kupferstich und Holzschnitten für 15 r .

Eine Sammlung von 8000 Stück Dissertationen, juristischen und historischen Inhalts, für 70 r .

9r Jahrgang.

[4413.] **Antiquarisches Bücherverzeichniß.**

Heute versandte ich mein 41. Verzeichniß, welches 7180 Bände aus allen Fächern, systematisch geordnet, enthält und worunter sich viele werthvolle Werke befinden. — Da meine Preise äußerst billig angesetzt sind und den verehrl. Sortimentshandlungen durch mein Circulair vom 1. Juni d. Is. bedeutende Vortheile geboten sind; so hoffe ich, daß sich dieselben ebenso wie die Herren Antiquare der Verbreitung meiner Kataloge in ihren Wirkungskreisen immer thätiger unterziehen werden, was gewiß nicht ohne Erfolg sein wird. — Diejenigen Handlungen, welche meine Kataloge noch nicht, oder nicht in genügender Anzahl erhalten haben sollten, belieben ihren Bedarf auf Zettel zu verlangen.

Bayreuth, 11. August 1842.

Antiquariats-Buchhandlung von **B. Seligsberg.**